

# SEHNDE - voller Energie

Kundenmagazin der Stadtwerke Sehnde, der Energieversorgung Sehnde und der Infrastruktur Sehnde

Ausgabe 03/2018



**Wir wünschen eine besinnliche  
Adventszeit und einen guten  
Start ins Neue Jahr.**

## Vereintes Netz

Zu Jahresbeginn wird der letzte Ortsteil an das Gasnetz der EVS angeschlossen.

Seite 3

## Sportlicher Plan

Hort-Neubau auf dem Gelände der Astrid-Lindgren-Grundschule bis zum Sommer 2019.

Seite 4

## Erhebender Spaß

Bericht über die Ballonfahrt unseres Gewinners Harald Krüger.

Seite 8



Liebe Leserinnen und Leser,

das Thema Energiewende rückt mehr und mehr in das Bewusstsein der Gesellschaft. Inzwischen möchten viele Menschen ihren persönlichen Beitrag dazu leisten.

Grund genug Ihnen den „Sehnder Ökostrom“ in dieser Ausgabe genauer vorzustellen. Wir erklären Ihnen, was das ist, welche Auswirkungen er auf die Zusammensetzung des gesamten Energiemixes hat und welchen Einfluss Sie als Verbraucher damit nehmen können.

Ein spannendes Thema mit dem sich sogar schon die Kleinsten in unserer Umgebung beschäftigt haben. Im September fand in der Astrid-Lindgren-Grundschule das „Lernerlebnis Energie sparen“ statt – ein Bildungsprojekt für Grund- und weiterführende Schulen, das den Kindern altersgerecht die Welt der Energie erklärt. Ein Projekt, das wir gerne unterstützen.

Nun neigt sich das Jahr bereits dem Ende entgegen und wir blicken zurück auf ereignisreiche Monate. So wurden seit 2018 alle Vorkehrungen getroffen, um Anfang des kommenden Jahres auch den letzten Ortsteil im Sehnder Stadtgebiet an das Gasnetz der Energieversorgung Sehnde anzuschließen. Herzlich willkommen Ilten!

Wir freuen uns darauf und auf ein neues ebenso ereignisreiches Jahr 2019. Bis dahin wünschen wir Ihnen einen entspannten Jahresausklang und einen guten Start ins Neue Jahr.

Ihr Timo Ruffer  
Kaufmännischer Leiter

## Inhalt

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| 2 | Editorial / Wasserzählerstand |
| 3 | Gasnetz                       |
| 4 | Neubau Hort                   |
| 5 | Lernerlebnis Energie sparen   |
| 6 | Ökostrom                      |
| 7 | Förderprogramm / Ausbildung   |
| 8 | Gewinnspiel                   |



## Ganz einfach Selbstablesen

### Wasserzählerablesung 2018

Es ist wieder soweit: Zum Jahresende werden in der Zeit vom 19. bis 23. November 2018 Ablesekarten für die Wasserzähler zugestellt. Diese müssen anschließend einfach mit den ausgefüllten Zählerständen bis zum 7. Dezember 2018 an uns zurückgeschickt werden. Davon ausgenommen sind die Ortsteile Höver und Bilm. Um diese kümmert sich der Wasserverband Nordhannover.

Und so funktioniert es: Die Zählerstände der Wasseruhren werden in dem auf der Ablesekarte vorgesehenen Feld notiert. Auf jeder Karte sind der Name, die Anschrift und die Zählernummer des Kunden bereits eingetragen. Die Rücksendung der Ablesekarte ist für unsere Kunden kostenlos! Und natürlich ist auch in diesem Jahr wieder die Eingabe online möglich. Die Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite.

In den vergangenen Jahren wurde diese Form der Selbstablesung sehr gut angenommen, denn sie spart beiden Seiten Zeit und Geld. Weil alles so gut klappt, werden unsere Ableser nur noch stichprobenartig persönlich ins Haus kommen.

Wer uns seine Daten bis zum 7. Dezember 2018 nicht mitteilt, wird auf Basis der Vorjahreswerte geschätzt. Läuft alles wie geplant, dann sind alle Daten bis Ende Dezember ausgewertet und Mitte Januar 2019 folgen die Jahresendabrechnungen.



### Schon gewusst?

Hier gehts direkt zur Eingabeseite.

Im Zeitraum vom 19.11.2018 –07.12.2018 können Sie Ihren Wasserzählerstand selbst eingeben.

<https://goo.gl/Ccv3Wm>



Hier gibt es die Infos rund um das Ableseverfahren:

Telefon **05138 60 50 22**

E-Mail [h.lohmann@sw-sehnde.de](mailto:h.lohmann@sw-sehnde.de)

Internet [www.stadtwerke-sehnde.de](http://www.stadtwerke-sehnde.de)



Vor der Baugrube des Schieberkreuzes in der Feldmark: Sehndes Bürgermeister Carl Jürgen Lehrke (von links), EVS-Geschäftsführer Frank Jankowski-Zumbrink, Dieter Fochler von der Avacon und EVS-Geschäftsführer Torsten Ahl.

# Übernahme des Gasnetzes im Ortsteil Ilten

Die Ortschaft Ilten ist im Sehnder Stadtgebiet in Bezug auf ihre Gasversorgung einzigartig. Diese wurde bislang traditionell von den Stadtwerken Lehrte erledigt. Doch das wird sich bald ändern: am 1. Januar 2019 wird das Iltener Gasnetz übernommen von der Energieversorgung Sehnde (EVS). Für die Verbraucher ändert sich jedoch nichts.

Der Konzessionsvertrag für das Gasnetz in Ilten war vor mehreren Jahren neu ausgeschrieben worden. Dabei hatte die EVS den Zuschlag erhalten. Die Folge: Anfang des kommenden Jahres wird der letzte der Sehnder Ortsteile ans Netz der Energieversorgung Sehnde angeschlossen. Ab diesem Zeitpunkt übernimmt die Avacon Netz GmbH als zukünftiger Netzbetreiber die technischen Aufgaben.

Hierfür waren im Vorfeld einige Umbauarbeiten notwendig, die zwischen der Energieversorgung Sehnde GmbH, den Stadtwerken Lehrte und der Avacon Netz GmbH reibungslos abgestimmt wurden. Der Einbau eines Schieberkreuzes an der Messstation „Sülterberg“ und die Umbindungsarbeiten im Stationsbereich sind termingerecht und sicher abgelaufen. Die Umbaumaßnahmen erfolgten ohne Versorgungsunterbrechung und auch bei der vertraglichen Übernahme zum 01.01.2019 steht einem reibungslosen Ablauf nichts im Weg. Die Iltener müssen sich also nicht sorgen, dass sie in der kalten Jahreszeit plötzlich ohne Gasversorgung da stehen.



## Ihr Netzbetreiber

kümmert sich um die Energienetze bei Ihnen vor Ort

- ✓ ermittelt Zählerstände und teilt sie dem Lieferanten mit
- ✓ ist Ihr Ansprechpartner für Anschlüsse zur Energie-Einspeisung
- ✓ beantwortet Fragen zu Strom- und Gaszählern
- ✓ sichert Ihre Versorgung und behebt Stromausfälle



## Ihr Lieferant

versorgt Sie mit Strom und Erdgas

- ✓ ist Ihr Vertragspartner
- ✓ ist Ihr Ansprechpartner für Strom- und Gasstarife
- ✓ stellt Ihre Rechnungen aus
- ✓ ist für Sie frei wählbar



# Neues Gebäude für den Hort Kunterbunt

Infrastruktur Sehnde GmbH errichtet Neubau auf dem bestehenden Schulgelände

Die Stadt Sehnde wächst. Das ist sehr erfreulich, bedeutet es doch, dass unsere Stadt ein attraktiver Lebensraum ist. Gleichzeitig jedoch stellt diese Entwicklung die bestehende Infrastruktur auch vor neue Herausforderungen – besonders im Kita- und Hortbereich. In der Astrid-Lindgren-Grundschule beispielsweise wird dringend weiterer Platz für die Schule benötigt. Hier soll es 2019 Abhilfe geben.



Grundriss des geplanten Neubaus

## Neue Herausforderungen – neue Lösungen

Wegen der Neubaugebiete Kleines Öhr und Maschwiese Süd rechnet die Verwaltung ab dem Schuljahr 2019/2020 mit deutlich höheren Schülerzahlen an der Astrid-Lindgren-Grundschule. Aus diesem Grund benötigt die Schule mehr Klassenräume, so dass der erst vor zwei Jahren eingezogene Hort Kunterbunt schon wieder ausziehen muss.

Dafür wird nun die Infrastruktur Sehnde GmbH einen Neubau auf dem Schulgelände errichten, um möglichst schnell neue Räumlichkeiten zu bieten. Weil der Druck entsprechend groß ist, ist die Fertigstellung des Neubaus bereits für das Ende der Sommerferien 2019 geplant. „Das ist sehr sportlich“, sagte Geschäftsführer Frank Jankowski-Zumbrink im Ausschuss für Kindertagesstätten und Jugend. „Deshalb gibt es mit dem Architekturbüro Zabel auch einen professionellen Partner an unserer Seite, der bereits 2015 für die Stadt Sehnde den Bau der Kindertagesstätte in Ilten begleitet hat.“

## Nachhaltiges Neubau-Konzept

Mit dem Hortneubau an der Astrid-Lindgren-Grundschule hat man ein nachhaltiges Konzept entwickelt, das eine dauerhafte Lösung bereitstellt. Geplant ist ein Neubau mit einer Grundfläche von 340m<sup>2</sup> und einem Obergeschoss mit weiteren 260m<sup>2</sup>. Hier finden zukünftig 80 Kinder in vier Hortgruppen Platz.

Auch aus energetischer Sicht ist das geplante Gebäude auf dem neuesten Stand: Auf der 15°-geneigten Dachfläche ist eine Photovoltaikanlage vorgesehen und die Beheizung der Räume soll möglichst über ein Blockheizkraftwerk umgesetzt werden – entweder über das vorhandene im Grundschulgebäude oder über eine mobile Variante. Hier ist die Entscheidung noch nicht gefallen. Die gesamten Investitionskosten des Neubaus belaufen sich auf ca. 2 Millionen Euro. Der Spatenstich ist bereits am 12. November erfolgt.

# Macht schlau in allen Energiefragen:

## „Lernerlebnis Energie sparen“ in der Grundschule

Das „Lernerlebnis Energie sparen“ ist ein Bildungsprojekt für Grund- und weiterführende Schulen, das seinem Namen alle Ehre macht. Das Unternehmen FS Infotainment gastierte mit einem äußerst unterhaltsamen Stück Lernkultur in der Astrid-Lindgren-Grundschule (ALG) in Sehnde und brachte damit den 170 Schülerinnen und Schülern das Thema Energie mit viel Spaß näher.

### Eine spannende Reise durch die Welt der Energie

Die Energieversorgung Sehnde GmbH organisierte die interaktive Veranstaltung im vergangenen September bereits zum zweiten Mal. Das „Lernerlebnis Energie sparen“ ist eine lehrreiche Reise durch die Welt der Energie. Zunächst werden Fragen wie „Was ist Energie?“ oder „Wo kommt Energie her?“ kindgerecht beantwortet. Im zweiten Teil wird die Relevanz der Energiewende in den Fokus gerückt. Den Schülerinnen und Schülern wird verdeutlicht, wie jeder Einzelne dabei helfen kann, die Umwelt zu schonen und warum es so wichtig ist, dass jeder mitmacht. Die Kinder reflektieren dabei ihre persönlichen Verhaltensweisen und lernen, praxisnahe Energiespar-Tipps schon von Kindesbeinen an umzusetzen.

*„Lehrkräfte und Schüler waren gleichermaßen beeindruckt vom interessanten Medieneinsatz, aber auch vom Engagement und Einfallsreichtum der durchführenden Pädagogen. Die Schülerinnen und Schüler konnten durch die kindgerechte Ansprache alles sehr gut nachvollziehen; entsprechend viel haben sie aus dem Lernstück mitnehmen können wie sich in der Nachbereitung zeigte.“ Eine wirklich gelungene Veranstaltung.“*

Schulleiterin  
Marina Woywodt

### Wissensvermittlung mit Spaßfaktor

Durch den Mix aus Show, Theater, Quizelementen und Gruppenlernen vergeht für die Dritt- und Viertklässler die Zeit wie im Flug. Die beiden ausgebildeten Pädagogen Achim BÜchner und Michael Schmidt von FS Infotainment legen großen Wert darauf, dass die Schülerinnen und Schüler ins Geschehen integriert werden. Dialog und aktives Mitgestalten stehen im Mittelpunkt. Der Aspekt der Wissensvermittlung wird dabei jedoch keinesfalls vernachlässigt.

### Mit Blick in die Zukunft

„Mit dem Lernerlebnis leisten wir mit der Energieversorgung Sehnde als Sponsor einen weiteren kleinen Beitrag zur Rettung unserer Mutter Erde“, so Friedhelm Susok, Dipl.-Sozialpädagoge sowie Inhaber von FS Infotainment und Frank Jankowski-Zumbrink, Geschäftsführer der Energieversorgung Sehnde GmbH, unterstreicht: „Bis zum Jahr 2050 werden unsere Kinder mit der Energiewende vor einer gewaltigen Herausforderung stehen – es ist wichtig, bereits in jungen Jahren die Vor- und Nachteile sowie Möglichkeiten und Grenzen der Energiepolitik zu verstehen.“

So endet die gemeinsame Lernreise dann auch in einem Deutschland im Jahr 2050, das zu 80 % auf erneuerbare Energien setzt. Lernen als nachhaltiges Erlebnis – ein kindgerechter und generationsübergreifender Bildungsansatz!



Mitmachen ausdrücklich erwünscht!



# Sehnder Ökostrom

## Ihr persönlicher Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz

Gemeinsam an einer sauberen Energiezukunft zu arbeiten, wird für die meisten Menschen in Deutschland immer wichtiger. Auch hier in Sehnde möchten viele gerne ihren Beitrag leisten. In Sachen saubere Energieformen ist die EVS mit 56,7 % im deutschlandweiten Vergleich bereits ein Stück weit voraus. Aber da geht noch mehr!

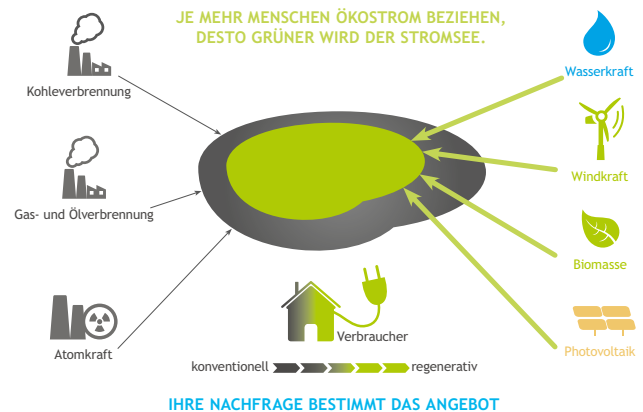
### Was genau ist Sehnder Ökostrom?

Ökostrom wird aus sogenannten erneuerbaren Energien wie z.B. Wind- oder Solarkraft gewonnen. Oft stammt der Ökostrom auch aus Wasserkraft, eine der saubersten Energieformen, die es gibt. Sie ist in unseren Breitengraden gut verfügbar. Insbesondere die Alpen oder Skandinavien sind von Flüssen durchzogen. Häufig kann man hier die natürliche Fließgeschwindigkeit eines Flusses nutzen, um Ökostrom aus Wasserkraft zu erzeugen. Unser Sehnder Ökostrom stammt zu 100% aus diesen zertifizierten europäischen Anlagen. Sie entsprechen modernen Umweltstandards und wurden mit großer Rücksicht auf Natur, Umwelt und landwirtschaftliche Belange errichtet.

Im Gegensatz zu konventionellen Energieträgern wie Kohle und Kernkraft entstehen durch erneuerbare Energien wie Wind, Solar und bei der Stromproduktion aus Wasser weder CO<sub>2</sub>-Emissionen noch atomarer Abfall. Wenn sie sich also für Ökostrom entscheiden leisten Sie einen sinnvollen Beitrag zum Klimaschutz und gestalten die Energiewende aktiv mit.

### Ihre Nachfrage bestimmt das Angebot

Da inzwischen immer mehr Menschen Ökostrom beziehen, muss auch mehr Ökostrom in den europäischen „Stromsee“ eingespeist werden. Damit dieser nicht über die Ufer tritt, muss die Zufuhr von konventionell erzeug-

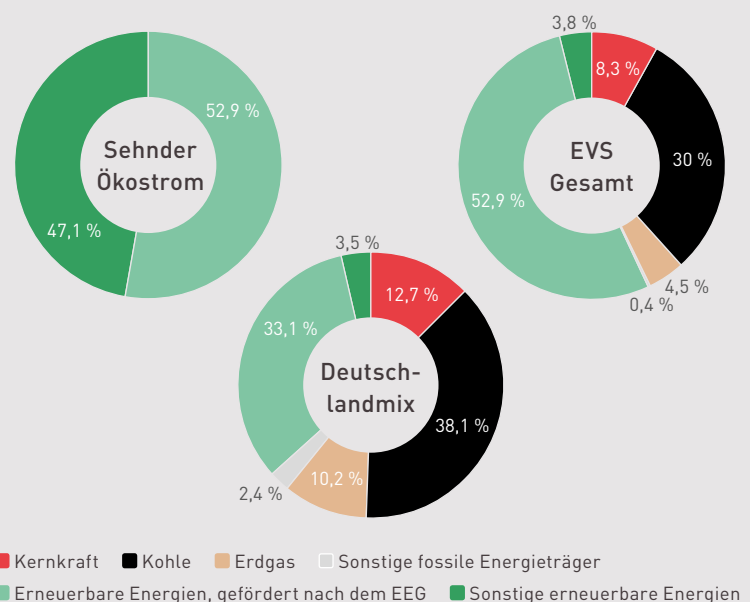


tem Strom gedrosselt und die Produktion zurückgefahren werden. Der „Stromsee“ enthält elektrischen Strom jeglicher Art. Ihm wird so viel Strom entnommen, dass der Bedarf der Kunden gedeckt wird. Gleichzeitig muss genau die gleiche Menge wieder eingespeist werden, um den „Wasserspiegel“ konstant und das Stromnetz stabil zu halten. Je mehr Menschen sich für Ökostrom entscheiden, desto größer der Anteil am gesamten Energiemix. Die Nachfrage bestimmt somit die Zusammensetzung der Stromsorten im See–Sie als Verbraucher nehmen also entscheidenden Einfluss! Seien Sie sich also Ihrer Möglichkeiten bewusst und nutzen Sie diese Chance auf eine bessere Umwelt.

## Stromkennzeichnung

Der Anteil des Sehnder Ökostroms im gesamten Energiemix liegt im deutschlandweiten Vergleich deutlich über dem Durchschnitt:

- 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien (Wind- und/oder Wasserkraft)
- Die Kraftanlagen sind besonders nachhaltig und modern (Anlagen erfüllen Anforderungen des Landschafts-, Natur- und Umweltschutzes)
- Die Betreiber der jeweiligen Anlagen betreiben keine Atom- oder Kohlekraftwerke
- Der Ausgleich der CO<sub>2</sub>-Vorkettenemission ist inklusive (Emissionen, die beim Bau von Kraftanlagen entstehen)



# Unterstützung für unsere Region

Karl-Heinz Schönrock wohnt seit 41 Jahren in Sehnde. Er hat in der Stadt ein Ingenieurbüro für elektronische Anlagen geführt und genießt inzwischen seinen wohlverdienten Ruhestand. Ein Freund hat ihn Anfang 2018 davon überzeugt, seinen Strom bei der EVS Sehnde zu beziehen. Mit der Aktion „Kunden werben Kunden“ fördert die EVS jeden Wechsel mit einem 50-Euro-Gutschein. Karl-Heinz Schönrock freut sich darüber und erklärt, welche Argumente ihn überzeugt haben.

**Herr Schönrock, Sie sind als neuer Stromkunde der EVS Sehnde geworben worden. Was genau hat diesen Wechsel herbeigeführt?**



Mein Freund hat mir im Gespräch gesagt: „Dein Geld sollte hier in Sehnde bleiben.“ Ich war mit meinem Planungsbüro viele Jahre lang überall in der Welt unterwegs, in China, in Indien, in Persien, wie man damals sagte.

Jetzt verbringe ich meine Zeit überwiegend in meinem Haus und meinem Garten hier in Sehnde. Ich kaufe alles, was ich brauche, hier in Sehnde. Also soll das auch beim Strom so sein. Das Gas kommt später noch dazu, sobald ich aus dem bestehenden Vertrag herauskomme.

**Es geht Ihnen also darum, die lokale Wirtschaft zu stärken?**

Ja, genau. Das ist Kolorit aus der Region. Man sollte nicht immer nur andere das Geld verdienen lassen. Der Gemeindehaushalt, die Infrastruktur, die wir hier haben, das kommt alles nicht von alleine, dafür muss man etwas tun. Dagegen sind doch die paar Cent Unterschied beim Preis, die man irgendwo heraus schlagen kann, nicht wichtig.

**Tun Sie auch sonst noch etwas für die Region?**

Ja, ich bin in einigen Vereinen, im Heimatbund, im Kirchengemeindeverein, bei der Feuerwehr, und fördere natürlich die eigene Familie. Im Heimatbund war ich einige Jahre aktiv, aber mit 75, denke ich, sollte man das Ruder besser Jüngeren überlassen.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Schönrock und bleiben Sie gesund!

Wir bieten zum 15.08.2019 einen

## Ausbildungsplatz als Kauffrau/-mann für Büromanagement.

Nähere Informationen finden Sie unter [www.stadtwerke-sehnde.de](http://www.stadtwerke-sehnde.de) oder gehen Sie direkt zur Stellenanzeige.

<https://goo.gl/cf6vAm>



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **30.11.2018**. Richten Sie diese bitte per E-Mail an [info@sw-sehnde.de](mailto:info@sw-sehnde.de) oder schriftlich an **Stadtwerke Sehnde GmbH, Nordstraße 19, 31319 Sehnde**.



Diana Busche genießt die Aussicht



Ehepaar Krüger freut sich auf den Start

# Was lange währt, fährt endlich gut

Es hatte wetterbedingt wirklich lange gedauert. Aber am 29. September war es dann soweit: Die Gewinner der Ballonfahrt konnten endlich in die Lüfte steigen. Herr Krüger nutzte die Gelegenheit an diesem Tag und lud auch seine Frau auf eigene Kosten dazu ein.

Gestartet wurde am Irenensee in der Nähe von Uetze. Bevor es losging, halfen zunächst alle, das Equipment startklar zu machen. „Als der Ballon sich dann eine gute halbe Stunde später in den Himmel erhob, war es ein

wirklich begeisterndes Erlebnis. Die Aussicht hoch oben war phänomenal. Man konnte sogar den Harz erkennen“, freute sich das Ehepaar. Die knapp zweistündige Fahrt führte nach Nord-Ost Richtung Gifhorn bis man schließlich auf einem Brachgelände wunderbar sanft wieder aufsetzte.

Als Abschluss durfte die traditionelle Ballontaufe natürlich nicht fehlen. Jeder, der zum ersten Mal eine Ballonfahrt absolviert, wird am Landeort durch eine kleine Zeremonie in den Adelsstand der Ballonfahrer erhoben und erhält eine Urkunde mit seinem Adelstitel.

## Ein großer Spaß für alle Beteiligten!

Die weiteren Gewinnerinnen, Claudia Ohnesorg und Diana Busche waren an diesem Tag leider verhindert. Sie erhielten entsprechende Gutscheine. Frau Busche hat ihre Fahrt inzwischen nachgeholt und hatte ebenfalls viel Freude.

## Gewinnspiel

Die Infrastruktur Sehnde wird bis zum Sommer 2019 in Sehnde ein neues Hortgebäude errichten. Beantworten Sie unsere Preisfrage:

**Wie viele Kinder finden zukünftig dort Platz?**

### Mitmachen und gewinnen!

In der kalten Jahreszeit dreht es sich vielerorts um kulinarische Genüsse. Gerade in der Adventszeit und zu Weihnachten gibt es die köstlichsten Speisen. Wenn auch Sie gerne kochen und in der Küche zaubern, haben wir genau die passende Ausrüstung für Sie. Das können Sie gewinnen: Eine Schmorpfanne der Firma Schulte-Ufer „Green Life“ 28 cm, einen Spiralschneider von GEFU und eine Gewürzmühle der Firma Rösle. Bon Appetit!



### Sonderpreis für alle Sportfans!

Wir verlosen zusätzlich 2 x 5 Eintrittskarten der „Recken“ für das Bundesligaspiel am 23.12.2018: TSV Hannover-Burgdorf gegen FRISCH AUF! Göppingen.

Senden Sie uns die Lösung per E-Mail an [info@evs-sehnde.de](mailto:info@evs-sehnde.de) oder per Post an die unten im Impressum angegebene Anschrift der EVS. Stichwort: Gewinnspiel; Einsendeschluss: 07.12.2018



### Gewinnerin der Ausgabe 2/2018

Sabrina Dröse ist die glückliche Gewinnerin des letzten Preisrätsels. Sie freut sich über einen Städtetrip mit zwei Übernachtungen in einer Stadt ihrer Wahl. Geplant ist dieser Trip für die nächsten Zeugnisferien. Wohin es geht, ist noch nicht entschieden – sicher ist jedoch, dass ihr Mann sie auf der Tour begleiten wird. Unser Kaufmännischer Leiter und Prokurist Timo Ruffer überreichte den Preis und wünschte viel Spaß für die bevorstehende Reise.

Teilnahme ab 18 Jahren. Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden und sind vom Umtausch ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeiter der Energieversorgung Sehnde, Stadtwerke Sehnde und Infrastruktur Sehnde und deren Angehörige, die im selben Haushalt wohnen, können leider nicht teilnehmen.

An sämtliche Haushalte